

WPG Angebote im Schuljahr 2017/18



Du hast Fragen?

Komm zum Marktplatz-WPG
am 7. 2. 2017, 12.30 bis 13.00 Uhr
Aula, 1. Stock



Dornbirn, 30. 1. 2017

Liebe SchülerInnen, liebe Eltern!

Die Wahlpflichtgegenstände, die die SchülerInnen ab der 6. Klasse wählen können, sind seit vielen Jahren ein wichtiges Lernangebot. In überschaubaren Gruppen (meist unter 15) können SchülerInnen Lerninhalte in Fächern, für die sie ein besonderes Interesse oder eine besondere Begabung mitbringen, vertiefen.

Als Teil des Schulentwicklungsprozesses bemühen wir uns, das Lernangebot für die SchülerInnen auszuweiten und transparenter zu machen. In den letzten Jahren sind zahlreiche innovative Lernangebote entstanden, die es in dieser Form nur an unserer Schule gibt.

Klare Angaben über Zielsetzungen und Inhalte einzelner Wahlpflichtgegenstände sollen nach Möglichkeit sicherstellen, dass SchülerInnen selbst einen Lernschwerpunkt nach ihren eigenen Interessen erstellen können.

Der erste Teil unseres WPG-Verzeichnisses enthält grundlegende Informationen über die Bedeutung der Wahlpflichtgegenstände im Stundenraster der Oberstufe und im Rahmen der mündlichen Matura. Für nahezu alle WPGs sind maturable Kombinationen wählbar. Sollte ein WPG nicht maturabel sein, ist das eigens gekennzeichnet. Sollten im Hinblick auf die Maturabilität Fragen oder Probleme auftauchen, werden wir möglichst flexibel und im Sinne der SchülerInnen reagieren. Der zweite Teil enthält eine Übersicht über die Wahlpflichtgegenstände, die für die SchülerInnen in den kommenden 6., 7. und 8. Klassen angeboten werden.

Für die WPGs gibt es Mindest-Teilnehmer-Zahlen. Wer ein WPG wählt, das aufgrund mangelnder Teilnehmerzahl nicht zustande kommt, muss ein anderes WPG wählen.

Wichtig! Die SchülerInnen wählen ihre WPGs jeweils NUR für das nächste Schuljahr; davon ausgenommen sind nur die zusätzlichen Fremdsprachen für die 6. und 7. Klasse.

Wir glauben, dass wir mit den WPGs einen wichtigen Beitrag zu einem vielfältigen Lern-Angebot und zu einer hohen Schulqualität leisten.

Mag. Reinhard Sepp, Direktor

Die Bedeutung der Wahlpflichtgegenstände für die Reifeprüfung¹

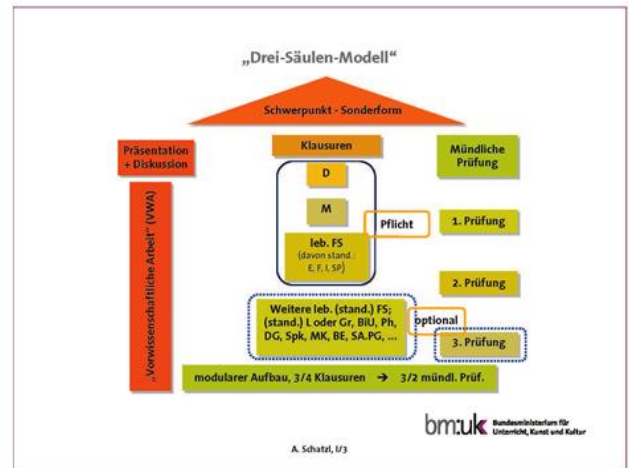
Durch die Wahlpflichtgegenstände können die SchülerInnen innerhalb des gesetzlichen Rahmens für die Stundentafel persönliche Schwerpunkte setzen.

Es gibt zwei grundlegende Arten von WPGs:

- **WPGs zur Ergänzung** (zusätzlicher, neuer Gegenstand); dazu zählen die zusätzlichen Fremdsprachen und das autonome Fach „Kommunikation und Medien-werkstatt“.
- **WPG zur Vertiefung und Erweiterung** eines besuchten Pflichtgegenstandes. Dazu zählen alle anderen WPGs.

Beide Arten haben bei der Ablegung der „Neuen AHS-Reifeprüfung“ eine große Bedeutung.

Fast alle WPGs sind „maturabel“. Wenn das für ein WPG ausnahmsweise nicht der Fall ist, ist es eigens angeführt.



Wie läuft die Reifeprüfung ab?

Die Grundlage der Reifeprüfung ist das „Drei-Säulen-Modell“².

Für alle SchülerInnen besteht die Reifeprüfung aus folgenden Teilen:

- Vorwissenschaftliche Arbeit
- 3 oder 4 schriftliche Prüfungen
- 2 oder 3 mündliche Prüfungen

Wie läuft die mündliche Prüfung bei der neuen Reifeprüfung ab?

- Ihre mündlichen Prüfungen können SchülerInnen selbst zusammenstellen
- Bei zwei mündlichen Prüfungen muss die Summe der Jahreswochenstunden der beiden Gegenstände in der Oberstufe mindestens 10 Unterrichtsstunden betragen.
- Bei drei mündlichen Prüfungen muss die Summe der Jahreswochenstunden der drei Gegenstände in der Oberstufe mindestens 15 Unterrichtsstunden betragen.

Zur Erreichung dieser Stundenzahlen können auch Wahlpflichtgegenstände unter Einhaltung bestimmter Regeln kombiniert werden.

Welche Rolle spielen die WPGs bei der mündlichen Prüfung?

WPG zur Ergänzung (zusätzlicher, neuer Gegenstand)

- Ein mindestens 4-stündiger WPG dieses Typs, der mindestens bis zur vorletzten Schulstufe unterrichtet wurde, ist als selbstständiges Prüfungsgebiet zugelassen.
- Ein 6-stündiger WPG „lebende Fremdsprache“ ist zur mündlichen Reifeprüfung auf dem GERS-Niveau A2 als selbstständiges Prüfungsgebiet zugelassen.
- Informatik ist eigenständig nur im sechsstündigen Gesamtausmaß mündlich maturabel.
- Die ergänzenden Wahlpflichtgegenstände Bildnerische Erziehung und Musikerziehung (7. und 8. Klasse) sind nur in Verbindung mit dem jeweiligen Pflichtgegenstand (5. und 6. Klasse) maturabel.

WPG zur Vertiefung und Erweiterung eines besuchten Pflichtgegenstandes:

- Ein mindestens 4-stündiger WPG dieses Typs, der mindestens bis zur vorletzten Schulstufe unterrichtet wurde, ist als selbstständiges Prüfungsgebiet zugelassen.

¹ Zusammengestellt von Mag. Eugen Drexel (Administrator)

² Bildquelle und weitere Informationen:

https://www.bmbwf.gv.at/schulen/unterricht/ba/reifepruefung.html#heading_S_ule_3_M_ndliche_Pr_fungen_

- Wenn zwei Pflichtgegenstände die Summe von zehn Stunden nicht erreichen (zB PUP und Chemie), dann ist eine Kombination aus Pflichtgegenstand mit dem WPG möglich (zB Chemie, PUP – mit besuchtem WPG entweder aus Chemie oder PUP).
- Wurde ein zweistündiger WPG „gebucht“, um auf die im Lehrplan festgesetzte Stundenanzahl zu kommen, ist dieser für eine Ergänzung auf 10 bzw. 15 Stunden zulässig.
- Es ist nicht zulässig, zu einem Pflichtgegenstand den dazugehörigen WPG als **weiteres** Prüfungsgebiet zu wählen (zB GSPB und Wahlpflichtgegenstand GSPB).

Wieviele Stunden enthält die Stundentafel ohne WPGs?

	5. Klasse	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse
ORG: bildnerischer Zweig	33	31	30	31
ORG: musischer Zweig	34	30	31	32
Realgymnasium: itm-Zweig	34	32	32	31
Realgymnasium: NAWI-Zweig (r)	31	30	30	32

Wieviele Wochenstunden WPG müssen in Summe gewählt werden?

Zweig	WPG gesamt	Empfehlung 6./7./8. Klasse
ORG: bildnerischer Zweig	6 Stunden	2/2/2
ORG: musischer Zweig	4 Stunden	2/2/0 oder 0/2/2
Realgymnasium: itm-Zweig	4 Stunden	2/2/0 oder 0/2/2
Realgymnasium: NAWI-Zweig (r)	8 Stunden	2/4/2

Nach der Wahl für die 6. und 7. Klasse dürfen in allen Zweigen auf die WPG-Gesamtverpflichtung maximal 2 Stunden fehlen!

Welche Regeln müssen bei der Wahl der WPGs eingehalten werden?

- Zusätzliche neue Fremdsprachen müssen mindestens in der 6. **und** 7. Klasse – also mindestens vierstündig - gewählt werden
- In der 6. Klasse dürfen in Summe maximal 4 Stunden gewählt werden
- Zu einem Fach, das in der 6. Klasse gewählt wurde, muss auch in der 7. oder 8. Klasse ein entsprechendes WPG gewählt werden (Ausnahme: schulautonome, nicht-maturable Fächer)

Gruppe 1: zusätzliche Fremdsprachen

Französisch für LateinerInnen

678F	Französisch für Lateiner	Mag. Sabine Petzak	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. und 7. Klasse (Anmeldung gilt für SJ 2017/18 und SJ 2018/19)		
Zielgruppe	LateinschülerInnen, die gerne - neben Englisch - eine zweite lebende Fremdsprache beherrschen möchten (mit der Möglichkeit zur mündlichen Matura)		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Grundkenntnisse der französischen Sprache; Landes- und Kulturkunde (Geographie, Geschichte, Kultur, Musik, Literatur, Comics, Filme, Küche, Gesellschaft, ...)</p> <p>„Vive la France“! „Allez les Bleus!“ und „Je t'aime!“ sind nur einige der allseits geläufigen Sätze. Auch zahlreiche Wörter wie zum Beispiel <i>baguette, restaurant, merci, bonbons</i> oder <i>garage</i> stammen aus dem Französischen und begleiten uns tagtäglich. Deshalb ist es sehr interessant noch mehr über die Sprache und die Mentalität der <i>Grande Nation</i>, die noch heute große kulturelle Bedeutung genießt, zu erfahren.</p> <p>Die Nähe Frankreichs und somit die Nähe zu unserer Partnerschule (nach knapp drei Autostunden erreicht man <i>Sélestat</i>) macht dieses Land mit seiner abwechslungsreichen Landschaft zu einem schnell erreichbaren und attraktiven Urlaubsland! Einem möglichen Austausch spricht somit nichts entgegen ...</p> <p>Nicht nur das spricht für Französisch, sondern auch die Tatsache, dass es in 47 Ländern weltweit von über 200 Millionen Menschen gesprochen wird. Es ist nach Deutsch, die häufigste Muttersprache Europas. Wer eine Arbeit bei der Europäischen Union anstrebt, muss Französisch beherrschen. Weiters legen wichtige internationale Organisationen wie die NATO oder die UNO Wert auf gute Französischkenntnisse und auch in der heimischen Wirtschaft ist es eine stark nachgefragte Fremdsprache.</p> <p>Ziel 6. Klasse: Grundkenntnisse der französischen Sprache auf dem Niveau A1</p> <p>Ziel 7. Klasse: Vertiefung der Französischkenntnisse und Sprachausbildung auf dem Niveau A2</p> <p>Konkrete Themen, die u.a. behandelt werden sind <i>la famille, la cuisine, le sport, le temps libre, les jeunes, en vacances, ...</i></p>		
Leistungsbeurteilung / Benotung	Mitarbeit, Mitarbeitsüberprüfungen, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, kleine Hausübungen (schriftlich/mündlich)		
Weitere Informationen	Maturaniveau A2 mündlich möglich (nach 3 Jahren bzw. 6WST) eigenständig maturabel im Rahmen der mündlichen Matura (Niveau A2), wenn das WPG in der 6., 7. und 8. Klasse belegt wird		

Italienisch

678ITA	Italienisch für Anfänger	Mag. Martina Schneider	Mi 7./8. (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse und 7. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele /	L'Italia – il Belpaese! Nicht nur die Italiener, allen voran die Dichter <i>Dante</i> und <i>Petrarca</i> , die einst ihr		

Methoden ...	<p>Heimatland als „il Belpaese“ (das schöne Land) bezeichneten, sondern auch die <i>ragazzi</i> der heutigen Zeit sind begeistert von diesem schönen Land. Auch wir genießen es an die Adria in den Urlaub zu fahren, in Mailand einkaufen zu gehen oder in Rom das Kolosseum zu besichtigen. Was gäbe es dabei Schöneres, als sich mit den Menschen vor Ort in ihrer Landessprache zu unterhalten? Da uns <i>Ferrari, Pizza, Lasagne</i> und <i>Gelato</i> auch hier im alltäglichen Leben begleiten, ist es umso interessanter mehr über die italienische Mentalität zu erfahren.</p> <p>Ziel: Grundkenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau A1</p> <p>Ziel 6. Klasse: Grundkenntnisse der italienischen Sprache auf dem Niveau A1</p> <p>Ziel 7. Klasse: Vertiefung der Italienischkenntnisse und Sprachausbildung auf dem Niveau A2</p> <p>Wortschatz und Grammatik werden in abwechslungsreicher, teils spielerischer Form erarbeitet. Weiters wird den TeilnehmerInnen die italienische Kultur, mit allem was dazu gehört (z.B. Musik, Filme, Mode, Essen, Geschichte, ...) nähergebracht.</p> <p>Italien ist nach Deutschland und der Schweiz das dritt wichtigste Exportland für Vorarlberg. Italienischkenntnisse wären also besonders für SchülerInnen, die später gerne in der heimischen Wirtschaft tätig wären, von großem Vorteil.</p>
Leistungsbeurteilung / Benotung	Mitarbeit, Mitarbeitsüberprüfungen, Rollenspiele, Kurzpräsentationen, kleine Hausübungen (mündlich/schriftlich)
Weitere Informationen	eigenständig maturabel im Rahmen der mündlichen Matura (Niveau A2), wenn das WPG in der 6., 7. und 8. Klasse belegt wird

678ITA	Italienisch für Anfänger	Mag. Martina Schneider	Mi, 9./10. (15.20 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse		
Zielgruppe	Fortsetzung aus dem SJ 2016/17; wurde bereits gewählt		

678ITA	Italienisch für Fortgeschrittene	Mag. Martina Schneider	DO, 6./7. (13.30 Uhr)
Schulstufen	8. Klasse		
Zielgruppe	SchülerInnen aus dem WPG Italienisch für Anfänger		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Vorbereitung auf die mündliche Matura. Der Fokus liegt auf dem monologischen und dialogischen Sprechen zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • La famiglia • La scuola • I vestiti • Gli amici • Mangiare e bere • Abitare • Viaggiare • La giornata • Lo sport, il corpo e la salute • I passatempo • I soldi 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Feste e tradizioni
Leistungsbeurteilung / Benotung	Mitarbeit, Kurzpräsentationen, kleine Hausübungen (v.a. mündlich)
Weitere Informationen	Dieses WPG ermöglicht (in Kombination mit dem Italienisch WPG Italienisch für Anfänger) die mündliche Matura (Niveau A2).

Russisch

678RUS	Russisch	Elena Hunkel	Mi, 7./8. (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse und 7. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Vorbereitung auf das internationale Zertifikat TRKI (Niveau A1/A2):</p> <ul style="list-style-type: none"> • die kyrillische Schrift lesen und schreiben können • solide Kenntnisse der Elementargrammatik und des Grundwortschatzes erwerben • eine kommunikative Kompetenz in aktuellen Alltagssituationen aufbauen und umfassend üben • Bewusstseinsarbeit (Bedeutung der sprachlichen Handlungsfähigkeiten im Alltag sowie im Beruf) <p>Die SchülerInnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • einfache und kurze Texte mit einem begrenzten Anteil unbekannter Wörter lesen und verstehen (Adresse, Billet, Aushänge- und Preisschilder, Reklame, Schlagzeilen in der Presse, TV-Programm, Stadtplan, Formular, persönliche Briefe) • Kurzmitteilungen schreiben, Formulare ausfüllen (Name, Land, Adresse, Tel./Fax), persönliche Briefe, Ansichtskarten sowie Briefadressen und -absender schreiben, eine Notiz machen, kurzen Tagesablauf schriftlich schildern... Und das alles auf... KYRILLIZA! • einfache Kontakt- und Orientierungsgespräche im Alltag führen (sich begrüßen, bekannt machen und verabschieden, einen Kontakt aufnehmen, bitten und danken, sich entschuldigen und zum Befinden äußern, Bedauern und subjektiven Eindruck ausdrücken, Verstehen bekunden, Nationalität und Wohnort angeben, sich nach Personen, Sachen, Orten, Verkehrsmitteln erkundigen, Vorhandensein und Besitz ausdrücken, Zeitangaben verstehen und ausdrücken, einfache Telefongespräche führen, eine Einladung machen, Freizeitbeschäftigung bekannt geben) • Bitten und Fragen verstehen sowie darauf reagieren <p>Lernformen: praxisorientiertes Konversationstraining mit Rollenspielen, kommunikativen Übungen, Lese-, Sprech- und Schreibtechniken</p>		
Leistungsbeurteilung	Benotung (laufende Mitarbeit im Unterricht, Arbeitsblätter)		
Weitere Informationen	Trotz der Turbulenzen an den Börsen und den chaotischen Verhältnissen in der Politik ist Russland eines der interessantesten und wichtigsten Länder dieser Erde. Russisch ermöglicht den Zugang zu anderen slawischen Sprachen und damit eine Auseinandersetzung mit aktuellen Inhalten und Denkformen, sowie mit kulturellen und historischen Werten aller slawischen Völker.		

Spanisch

678SPA	Spanisch	Andrea Gangl-Krojer	Do, 7./8. (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse und 7. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	Vermittlung der Grundkenntnisse (Basisgrammatik) der spanischen Sprache bis auf Niveau A2+. Zu den Themenbereichen, die im Unterricht behandelt werden, zählen Freizeit, Reisen, Familie und Freunde, Gesundheit, spanische Küche, Feierlichkeiten, Bräuche, Einblicke in die Geschichte und Kultur Spaniens und Lateinamerikas, Filme, Musik etc.		
Leistungsbeurteilung	Mitarbeit, schriftliche Mitarbeitüberprüfungen, Hausübungen, Rollenspiele.		
Weitere Informationen	Das WPG Spanisch kann zweijährig (6./7.Kl.) oder dreijährig (6./7./8.Kl.) gewählt werden.		

678 SPA	Spanisch, Fortsetzung	Andrea Gangl-Krojer	Mi, 7./8. (13.30 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse		
Zielgruppe	Fortsetzung aus dem SJ 2016/17; wurde bereits gewählt		

678SPA	Spanisch	Andrea Gangl-Krojer	Mi, 9./10. (15.20 Uhr)
Schulstufen	8. Klasse		
Zielgruppe	Nur für SchülerInnen, die bereits zwei Jahre WPG Spanisch besucht haben.		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	Vermittlung der Grundkenntnisse (Basisgrammatik) der spanischen Sprache bis auf Niveau A2+. Zu den Themenbereichen, die im Unterricht behandelt werden, zählen Freizeit, Reisen, Familie und Freunde, Gesundheit, spanische Küche, Feierlichkeiten, Bräuche, Einblicke in die Geschichte und Kultur Spaniens und Lateinamerikas, Filme, Musik etc.		
Leistungsbeurteilung / Benotung	Mitarbeit, schriftliche Mitarbeitüberprüfungen, Hausübungen, Rollenspiele.		

Gruppe 2: andere autonome Fächer

Gruppe 2: schulautonome WPGs

Autonomes WPG: Kommunikation und Medien

Radiowerkstatt

678ME1	S-Radio. Radiowerkstatt. Radio zum Selbermachen	Klaus Peter	Do 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6., 7. oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Es werden Radiosendungen zu verschiedenen Themen in Kleingruppen produziert.</p> <p>Im Kurs werden die nötigen Voraussetzungen dafür gelernt: Grundlagen der Tontechnik, Recording und Audiotbearbeitung am Computer, Podcasting,</p> <p>Weitere Inhalte sind dem Bereich der Medienkunde zuzuordnen: Sendeformate im Radio, Interviewführung, Grundlagen der Moderation, Urheberrecht, die Österreichische Radiogeschichte und Musikjingles</p> <p>Workshops mit erfahrenen Radiomoderatoren sowie Besichtigungen von zwei Tonstudios ergänzen die Kursinhalte.</p> <p>Themenpools Matura</p> <ul style="list-style-type: none"> • Radiolandschaft Österreich (Geschichte, öffentlich rechtliche Radios, Privatradios, Freie Radios) • Medien- und Urheberrecht (Medienethik) • Radiojournalismus (Sprache, Moderation, Interview, Livegespräch) • Sendungsgestaltung (Sendeformate, Sendepanung) • Technische Basics (Mischpult, Mikrofonkunde, Aufnahmegeräte) • Softwaretechnik (Garageband, Audacity) 		
Leistungsbeurteilung	Beurteilt werden neben der Mitarbeit v.a. auch die Radiobeiträge. Diese werden auch als Podcast der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt.		

Kommunikation, Rhetorik und Selbstmanagement

67D1	Kommunikation, Rhetorik und Selbstmanagement	Mag. Edeltraud Mathis	Mi 7/8 (13.30)
Schulstufen	6. oder 7. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Die Fähigkeit, unterschiedliche soziale Situationen zu bewältigen, ist in der heutigen Zeit sehr wichtig. Ein wichtiger Teilbereich davon ist Kommunikation. Eine andere wichtige Fähigkeit ist, sich selbst möglichst sicher in unterschiedlichen sozialen Situationen sicher bewegen zu können.</p> <p>Ziel des WPGs ist es, dafür notwendiges Wissen und notwendige Fähigkeiten zu vermitteln. Theorie und praktisches Erproben (Übungen, Rollenspiele, ...) sollen sich die Waage halten.</p> <p>Inhalte:</p>		

	<p>Kommunikation und Rhetorik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Rhetorik. Theoretische Modelle und ihre Bedeutung für die Praxis. Rhetorik als alte Redekunst mit den drei Bereichen Ethos, Pathos und Logos; Rhetorik als Grenzdisziplin zwischen Kunst (Theater), Handwerk (Technik) und Instrument (Ziele, Wirkung, Gebrauch und Missbrauch) (TK1) • nonverbale Kommunikation und ihre Elemente (Haltung, Mimik, Gestik, Stimme) „lesen“ und in Gesprächssituationen einsetzen können (TK2) • Die Stimme als Sprechinstrument; die eigene Stimme kennenlernen und trainieren (TK3) • Monologisches Sprechen: Präsentationen und Referate professionell vorbereiten und halten, freies Sprechen vor Publikum (TK4) • Dialogisches Sprechen: in Diskussionen und Debatten überzeugen (z. B. Argumentationsstrategien und -tricks, Aufbau einer Rede, rhetorische Stilmittel, ...); Techniken der Gesprächsführung (TK5) <p>Selbstmanagement (TK6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Stärken und Schwächen in kommunikativen Situationen kennenlernen • Stress und Techniken der Stressbewältigung kennen lernen und ausprobieren; Achtsamkeit als Grundhaltung • Techniken der Arbeitsorganisation und der Zeitorganisation kennen lernen und ausprobieren
Leistungsbeurteilung / Benotung	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit und aktive Teilnahme an Übungen • Eigene Redebeiträge / Referate / Präsentationen (inklusive Vorbereitung und Reflexion) • Mappe inklusive Portfolio (mit fremden und eigenen Texten)

Autonomes WPG: Russisch als Erstsprache

678RUS1	Russisch als Erstsprache	Elena Hunkel	MI, 9./10. (15.20 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse oder 7. Klasse		
Zielgruppe	SchülerInnen mit muttersprachlichen Kenntnissen		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Als der Europarat die Mehrsprachigkeit als Bildungsziel definierte, meinte er auch die Sprachen der Migranten. Zunehmende internationale Verflechtungen erfordern von Unternehmen, Immobilienbüros, Bildungs- und Sozialeinrichtungen MitarbeiterInnen (PsychotherapeutInnen, KursreferentInnen, SozialberaterInnen, PolizistInnen), die auch die Sprache des ehemaligen Ostblocks mit 300 Millionen Einwohnern beherrschen. Russisch ermöglicht unter anderem auch den Zugang zu allen slawischen Sprachen: Bulgarisch, Serbisch, Kroatisch, Slowenisch, Ukrainisch, Weißrussisch, Polnisch, Slowakisch, Tschechisch.</p> <p>Ziel dieses Unterrichts ist einerseits die Entwicklung der sprachlichen Kompetenz in der Herkunftssprache Russisch im Vergleich zur Landessprache Deutsch, und andererseits auch das Näherbringen der sprachlichen und kulturellen Diversität dieser Länder.</p>		
Leistungsbeurteilung	Benotung (laufende Mitarbeit im Unterricht, Arbeitsblätter)		
Weitere Informationen	Eine solide Basis in der Erstsprache (also in der Muttersprache) unterstützt nicht nur den Erwerb der Zweitsprache (in unserem Fall: Deutsch), sondern ist auch für das Erlernen weiterer Fremdsprachen von Vorteil.		

Gruppe 3: vertiefende Wahlpflichtgegenstände

(alphabetisch nach Fächern geordnet)

Biologie und Umweltkunde

67BU1	Mensch und Gesundheit	NUSSBAUMER Markus	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse, 7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Inhalte</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. 16 Stunden Grundkurs für die Erste Hilfe mit einer lebenslang gültigen Bestätigung (gültig für alle Führerscheinklassen!) 2. Gesundheit und Krankheit: Kenntniserwerb von Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers, Kenntnis der verschiedenen Erkrankungen bei Menschen 3. Vorbereitung für eine möglich Aufnahmeprüfung in naturwissenschaftlichen Studienfächern z.B. Humanmedizin, Biologie, Veterinärmedizin, Zahnmedizin, Mikrobiologie u.a.m. <p>Themenpool</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Stress (Projektarbeit, Übungen für den Stressabbau, Erkrankungen durch Stress) 2. Skelett (Knochenaufbau, Anatomie des Menschen) 3. Muskulatur (Einzelne Muskelgruppen unterscheiden, Muskeln erkennen und benennen, Muskelarbeit im Detail) 4. Erste Hilfe (Aspekte der Erstversorgung, Übungen, Fragenkatalog) 5. Ernährung und Bewegung (ausgewogene Ernährung, Breitensport ist gleich Gesundheitssport!) 6. Verdauung (Aufbau des Verdauungssystems, Nahrungsmittel und Lebensmittel) <p>Methoden</p> <p>Verschiedene Übungen, praktisches Arbeiten mit dem Mikroskop, praktische Erste-Hilfe Maßnahmen (Reanimation, Versorgung von Wunden, ...)</p> <p>Exkursionen</p> <p>Besuch der Rettungsleitstelle Vorarlberg, Krankenhaus Dornbirn, Blutbank Feldkirch</p>		
Leistungsbeurteilung	Praktische Prüfung und Prüfungsgespräch		

67BU2	Ökologie und Biologie in der Praxis	DI Mag. Matthias Mair	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Themenbereiche:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stehende Gewässer: Lebendiges im und am Wasser, Besuch der Fischzucht am Bodensee, Ökologie von Seen. • Fließgewässer: Beurteilung der Güte eines Fließgewässers in biologischer, morphologischer und chemischer Hinsicht. • Klimawandel: Wieso, woher, inwiefern? Der globale Klimawandel und die Auswirkungen auf jeden von uns. • Nachhaltigkeit: Ökologischer Fußabdruck, CO₂-Fußabdruck, Ein guter Tag hat 100 Punkte, mehr mit weniger? 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Fischökologie: Sektion einer Forelle, Ökologie von Fischen, aktuelle Probleme in Bezug auf Fließgewässer, Besuch der Kläranlage Dornbirn. • Landwirtschaft und Ernährung: Ernährung im lokalen und globalen Kontext, Bio-Landwirtschaft vs. herkömmliche Landwirtschaft, Besuch eines Bio-Bauernhofs. • Naturschutz: Gesetzliche Bestimmungen, Rote Listen, Ornithologische Exkursion ins Rheindeltagebiet <p>Lernziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung des ökologischen Verständnisses anhand konkreter Beispiele • Kennenlernen grundlegender ökologischer Arbeitsweisen • Selbstständiges Erarbeiten und Präsentieren aktueller ökologischer Themen
Leistungsbeurteilung / Benotung	Immanenter Prüfungscharakter, Mitarbeit in den Einheiten und Erstellung von 1-2 Protokollen zu Lehrausgängen, Erstellen von Präsentationen und Handouts.
Weitere Informationen	Jeder Themenbereich wird mit einem Bericht abgeschlossen! Maturabel zusammen mit dem WPG „Mensch und Gesundheit“

Chemie

78CH3	Angewandte Chemie	Prof. Gertrud Zanetti	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse oder 8. Klasse		
Zielgruppe	SchülerInnen müssen Chemieunterricht haben, daher für die 6. Klasse nicht geeignet		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	Bei der Angewandten Chemie geht es um Lebensmitteluntersuchungen, Zucker, Süßstoffe, Lebensmittelzusatzstoffe (Farbstoffe, Konservierungsmittel, Geschmacksverstärker...), organische Säuren und Arzneimittel. Ebenfalls werden Themen wie Gifte, chemische Kampfstoffe (z.B. Nervengase, Senfgas, Napalm...) und Sprengstoffe besprochen.		
Leistungsbeurteilung	Mitarbeit, Test		

Deutsch

67D1	Kommunikation, Rhetorik und Selbstmanagement	Mag. Edeltraud Mathis	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen ³	6. oder 7. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	Die Fähigkeit, unterschiedliche soziale Situationen zu bewältigen, ist in der heutigen Zeit sehr wichtig. Ein wichtiger Teilbereich davon ist Kommunikation. Eine andere wichtige Fähigkeit ist, sich selbst möglichst sicher in unterschiedlichen sozialen Situationen sicher bewegen zu können. Ziel des WPGs ist es, dafür notwendiges Wissen und notwendige Fähigkeiten zu vermitteln. Theorie und praktisches Erproben (Übungen, Rollenspiele, ...) sollen sich		

³ Zutreffendes bitte markieren / kennzeichnen oder Nicht-Zutreffendes löschen

	<p>die Waage halten.</p> <p>Inhalte: Kommunikation und Rhetorik</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Rhetorik. Theoretische Modelle und ihre Bedeutung für die Praxis. Rhetorik als alte Redekunst mit den drei Bereichen Ethos, Pathos und Logos; Rhetorik als Grenzdisziplin zwischen Kunst (Theater), Handwerk (Technik) und Instrument (Ziele, Wirkung, Gebrauch und Missbrauch) (TK1) • nonverbale Kommunikation und ihre Elemente (Haltung, Mimik, Gestik, Stimme) „lesen“ und in Gesprächssituationen einsetzen können (TK2) • Die Stimme als Sprechinstrument; die eigene Stimme kennenlernen und trainieren (TK3) • Monologisches Sprechen: Präsentationen und Referate professionell vorbereiten und halten, freies Sprechen vor Publikum (TK4) • Dialogisches Sprechen: in Diskussionen und Debatten überzeugen (z. B. Argumentationsstrategien und -tricks, Aufbau einer Rede, rhetorische Stilmittel, ...); Techniken der Gesprächsführung(TK5) <p>Selbstmanagement (TK6)</p> <ul style="list-style-type: none"> • eigene Stärken und Schwächen in kommunikativen Situationen kennenlernen • Stress und Techniken der Stressbewältigung kennen lernen und ausprobieren; Achtsamkeit als Grundhaltung • Techniken der Arbeitsorganisation und der Zeitorganisation kennen lernen und ausprobieren
Leistungsbeurteilung / Benotung	<ul style="list-style-type: none"> • Mitarbeit und aktive Teilnahme an Übungen • Eigene Redebeiträge / Referate / Präsentationen (inklusive Vorbereitung und Reflexion) • Mappe inklusive Portfolio (mit fremden und eigenen Texten)

678D3	Theaterwerkstatt I	Markus Riedmann	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse, 7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Verschiedene Theaterformen kennenlernen und praktisch erproben: Sprechtheater, Bewegungstheater, Improtheater. Dabei befassen wir uns mit Körperausdruck, Sprache, Arbeit an der Rolle, Improvisation, szenischer Arbeit und Regie.</p> <p>Theatertheorie: ausgewählte Kapitel aus der Welt des Theaters (z.Bsp: Theater der Unterdrückten, Episches Theater, die Figur des Clowns, Schauspieltraditionen etc...)</p>		
Leistungsbeurteilung	Erstellung eines Portfolios. Prüfungsgespräch. Praktische Unterrichtsbeiträge.		
Weitere Informationen	Ausgehend von bestehenden Texten (oder von eigenen Themen) werden wir kleinere und größere Inszenierungen gemeinsam erarbeiten.		

678D6	Medien und Journalismus	Michael Lins	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse, 7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Lügenpresse-Schreier, Fake-News-Verbreiter und Verschwörungstheoretiker gehen dir auf die Nerven?</p> <p>Mach es besser und lerne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ideen, Meinungen, Berichte verständlich und anschaulich zu erklären 		

	<ul style="list-style-type: none"> • Recherchieren und Journalistin oder Journalist zu sein • Teamwork und Kooperation über Klassen und Jahrgänge hinweg <p>Wodurch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Exkursionen zu und Zusammenarbeit mit Zeitungsredaktionen für lokale, nationale und internationale Medien • Recherchetrips: Wo und wie lassen sich gute „Stories“ finden? • Redaktionssitzungen in der Schule
Leistungsbeurteilung / Benotung	Semesterweise Veröffentlichung der Schoren-VN, Benotung der redaktionellen Leistung in Form von Grafikdesign, Layout und Inhalt
Weitere Informationen	Ev. Exkursion zu Zeitungsredaktion der NZZ.at nur für 6. Klassen möglich, da mit Wienwoche verknüpft!

Englisch

78E2	<i>Cambridge English: First</i>	Mag. Kristen Gilbert; Mag. Gerda Nägele-Dalpra	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse		
Zielgruppe	SchülerInnen, die ihr Sprachniveau in Englisch auf die Stufe B2 anheben bzw. festigen wollen, um das internationale Sprachdiplom <i>Cambridge English: First</i> abzulegen. SchülerInnen, die die Advanced Prüfung (C1) absolvieren möchten, dürfen sich für dieses WPG auch anmelden.		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>This course will cover all four language skills (Reading, Listening, Writing, Speaking), as well as knowledge of grammar and vocabulary. We will use real-life situations as a context to help us learn to communicate more effectively and learn English skills needed for study and work.</p> <p>Students will have the opportunity to take the <i>Cambridge English: First</i> exam. This exam covers the following areas: Reading (60 min.), Listening (40 min.), Writing (80 min.), Use of English (45 min.), Speaking (14 min.).</p> <p>By passing the exam, you show that</p> <ul style="list-style-type: none"> • you can understand texts from publications such as books, newspapers, and magazines • you can write different text types, such as an articles, essays, reports, and letters • you can follow a range of spoken material, such as the news and everyday conversations • you can communicate effectively in face-to-face situations. 		
Leistungsbeurteilung / Benotung	In-class participation; school exercises and homework; written and oral exams		
Weitere Informationen	<p>Dieses WPG ist nicht maturabel!</p> <p>The <i>Cambridge English: First</i> exam can be taken at the Wifi in Dornbirn in June or October. Examination fee: about €120 (optional) Book: about €60 (obligatory)</p>		

678E3	Listening and Speaking Practice	Mag. Kristen Gilbert	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	8. Klasse		
Zielgruppe	Students who are especially interested in improving their Speaking and Listening skills in English		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>In this course, students will have the opportunity to improve their oral communication skills (listening and speaking) with a native English speaker (Am.E.).</p> <p>Students will practice their conversation skills by discussing a wide range of topics, including but not limited to art, current events, history, literature, science, politics, media, and film. The choice of topics may be guided by the interests of the students.</p> <p>In addition to standardized exam materials, we will make use of a variety of learning materials, such as podcasts, news articles, blogs, and videos, in order to enhance listening skills as well as to provide discussion material.</p> <p>Furthermore, students will sometimes be asked to give short talks (normally prepared during class) in order to sharpen their presentation skills. Short assessments will also be used to check students' progress.</p>		
Leistungsbeurteilung	in-class participation, presentations, listening and speaking assessments		
Weitere Information	Dieser WPG ist nicht maturabel!!!		

Ethik

678ETH2	Soziale Berufsfelder in Theorie und Praxis	Waibel Thomas	MI, 7./8. (13.30 Uhr)
Schulstufen ⁴	6. Klasse	7. Klasse	8. Klasse
Zielgruppe	SchülerInnen mit Empathie und Sozialkompetenz, die sich auf andere Menschen einlassen, sie begleiten und ihnen Unterstützung anbieten wollen.		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<ul style="list-style-type: none"> • Theoretische Inputs zur „Sozialen Arbeit“ • Im Wintersemester wird in einer zur Auswahl stehenden sozialen Einrichtung in Vorarlberg ein Praktikum absolviert, im Sommersemester in einer anderen; • Derzeit beteiligte Organisationen: Lebenshilfe Vorarlberg, Kinderdorf Vorarlberg Familienempowerment, Tagesbetreuung für ältere Menschen, Pflegeheime der Stadt Dornbirn, Kaplan Bonetti-Projekte, Lerncafés der Caritas • Mitarbeit im jeweiligen Einsatzbereich; • Reflexion der Tätigkeiten gemeinsam mit der Lehrperson/MitarbeiterInnen der Organisationen; • Anwendung von Kommunikationsstrategien; Umgang mit Konflikten lernen (Supervision); • Kennenlernen verschiedener sozialer Einrichtungen und Tätigkeitsbereiche einer Sozialarbeiterin/eines Sozialarbeiters; • Sozialkompetenz und Organisationsfähigkeit stärken; 		
Leistungsbeurteilung	Regelmäßige Anwesenheit in der Einrichtung; Führen eines Lerntagebuches;		

⁴ Zutreffendes bitte markieren / kennzeichnen oder Nicht-Zutreffendes löschen

/ Benotung	Organisation und Durchführung eines kleinen Projekts in der Einrichtung; Erfahrungsbericht im Rahmen einer Präsentation;
Weitere Information	Maturabel in Kombination mit dem WPG von Prof. Breuss

678GSPB7	Gesellschaftsthemen im Wandel der Zeit (Geschichte und Ethik)	Stefan Breuss	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse, 7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Wir untersuchen aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themenfelder im Hinblick auf ihre historische Perspektive. Insbesondere berücksichtigen wir dabei ethische Fragestellungen. Daraus leiten wir Szenarien für zukünftige Entwicklungen ab.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>Umgang mit Minderheiten heute -> Umgang mit Minderheiten in der Vergangenheit -> Betroffene Werte (Toleranz, Gleichheit, Freiheitsrechte,...)</p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Krankheit und Gesundheit - Migration - Menschenrechte - Jugend und Heranwachsen - Sklaverei und Abhängigkeitsverhältnisse - Identität: Das Eigene und das Fremde 		
Leistungsbeurteilung	Mitarbeit im Unterricht, Kurzreferate und Zusammenfassungen.		

Französisch

6F1	Le français avec plaisir / Französisch mit Freude	Dr. Sylvie Meyer-Wagerl	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse		
Zielgruppe	Französisch im Regelunterricht		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Es geht in diesem WPG v.a. um spielerische Erweiterung des Wortschatzes und der vorhandenen Französischkenntnisse. Französische Filme (original m. dt. Untertiteln)</p> <p>Programmauszug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Chocolat“ (Film + Schokoladeverkostung) • Rallye: Französisch und französische Produkte in Dornbirn • Paris et le film „Paris je t'aime“ • Musik und die Filme „Les Choristes“, u.a. • L'atelier du français: auf Wunsch der SchülerInnen werden Grammatikthemen erklärt, bzw. spielerisch wiederholt. Spiele, Übungen <p>Die mündliche (auch schriftliche) Kompetenz wird in einer angstfreien Umgebung verbessert. Die Unterrichtssprache ist leichtes Französisch und Deutsch.</p>		
Leistungsbeurteilung	Mitarbeit: Aufmerksamkeit im Unterricht, Ordner, kleine Präsentation (5 Min.)		
Weitere Information	Es gibt <u>keine</u> Schularbeiten oder Tests!		

7F2	Le français avec plaisir	Dr. Sylvie Meyer-Wagerl	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse		
Zielgruppe	Französisch im Regelunterricht		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Es geht in diesem WPG v.a. um spielerische Erweiterung des Wortschatzes und der vorhandenen Französischkenntnisse. Französische Filme (original m. dt. Untertiteln)</p> <p>Programmauszug:</p> <ul style="list-style-type: none"> • La production du chocolat avec une dégustation de chocolat • « La Francophonie » (je viens de la Suisse romande et j'ai beaucoup de films, de quiz et de jeux, .. La Belgique) • « La France à travers le cinéma » Frankreich über französische Filme kennenlernen • L'atelier du français (Französischwerkstatt) où vous pouvez poser des questions concernant la grammaire, vos devoirs, etc. • Die mündliche (auch schriftliche) Kompetenz wird in einer angstfreien Umgebung verbessert. <p>Die Unterrichtssprache ist leichtes Französisch (z.T. auch Deutsch)</p>		
Leistungsbeurteilung	Mitarbeit: Aufmerksamkeit in den Stunden, Kreativität, Ordner/Heft		
Weitere Information	Es gibt <u>keine</u> Schularbeiten oder Tests !		

8F4	DEL F Vorbereitungskurs	Mag. Sabine Patzak	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	8. Klasse		
Zielgruppe	SchülerInnen die das internationale Sprachdiplom DELF (Diplôme d'études de langue française) auf der Niveaustufe B1 oder B2 ablegen möchten bzw. SchülerInnen, die in Französisch schriftlich oder mündlich maturieren möchten.		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Vorbereitungskurs auf das internationale Sprachdiplom DELF (Diplôme d'études de langue française) auf der Niveaustufe B1 oder B2 bzw. für die schriftliche und/oder mündliche Matura in Französisch.</p> <p>Das DELF Diplom richtet sich vor allem an SchülerInnen, die ihre Französischkenntnisse mit einem offiziellen, weltweit anerkannten Zertifikat nachweisen möchten, da dies aussagekräftiger und vergleichbarer ist als die Zeugnisnoten der Schulen in den verschiedenen Ländern. Es dient auch als offizieller Nachweis für französische Sprachkenntnisse bei der Immatrikulation an einer Hochschule oder bei der Bewerbung für eine Arbeitsstelle z.B. in Frankreich, Belgien, Kanada und der Schweiz.</p> <p>Die Prüfung beinhaltet einen schriftlichen Teil - Hörverständnis (compréhension orale), Textverständnis (compréhension écrite) und schriftlicher Ausdruck (production orale) - sowie einen mündlichen Teil - mündlicher Ausdruck (production orale). In jedem Prüfungsteil muss die Mindestpunktzahl von 5 Punkten und insgesamt müssen mindestens 50 von maximal 100 Punkten erreicht werden. Österreichische SchülerInnen sind besonders erfolgreich – ca. 98% lautet die Erfolgsquote in den Prüfungen.</p> <p>Nach Ablegung der DELF-Prüfungen im März, werden vor allem die Formate der schriftlichen und mündlichen Matura eingeübt - Hörverständnis (compréhension orale), Textverständnis (compréhension écrite), SIK (Sprache im Kontext), schriftlicher Ausdruck (production orale) und mündlicher Ausdruck (production orale).</p>		
Weitere Informationen	<p>Kursbuch um ca. 20€; Prüfung von externem Institut B1 ca.58€ und B2 ca. 63€</p> <p>Dieses WPG ist vertiefend nur für SchülerInnen, die im Regelunterricht Französisch</p>		

	haben; es ist als WPG nicht maturabel.
Leistungsbeurteilung	Beteiligung am Unterricht, mündliche und schriftliche Mitarbeitüberprüfungen, Kurzpräsentationen

Geographie und Wirtschaftskunde

78GWK3	Reise um die Welt	Prof. Gertrud Zanetti	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	Bei unserer Reise um die Welt machen wir Station in Ländern wie Japan, Indien oder dem Senegal, die wir nach verschiedenen Aspekten der Geographie näher betrachten. Des Weiteren werden exemplarisch die unterschiedlichen Lebensumstände einzelner Völker und Gesellschaften gegenübergestellt. Beispielsweise die Lebensweise der Hunsu in Kaschmir, die als gesündestes Volk der Welt gelten, sowie die Fastfoodgesellschaft in den USA.		
Leistungsbeurteilung	Mitarbeit, Planung einer Reise		

78GWK4	Faszination Erde	Astrid Amann	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse oder 7. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<ul style="list-style-type: none"> • Paradiese der Erde (Bora Bora, Niagara-Wasserfälle, Victoriasee, Great Barrier Reef ...) • Nationalparks der Erde (Wildes Australien, Amazonasgebiet, Serengeti, Yellowstone Park, ...) • Naturwunder und Phänomene (Halos, Fischregen, Big Hole, ...) • Faszination Weltall (Von roten Riesen und weißen Zwergen, Schwarze Löcher und gibt es außerirdisches Leben?) • Tornados – Zorn des Himmels und Vulkane – Götter des Feuers • Völker der Erde - Überlebensstrategien: Pygmäen, Penan, Aucas, Xingus und Himbas 		
Leistungsbeurteilung / Benotung	aktive Mitarbeit, Präsentation eines Themenbereichs, Protokoll erstellen zu einem Film		
Weitere Information	Fortsetzung im Schuljahr 2018/19 mit „Aktuellem Weltgeschehen“		

78GWK4	Faszination Erde	Astrid Amann	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<ul style="list-style-type: none"> • Paradiese der Erde (Bora Bora, Niagara-Wasserfälle, Victoriasee, Great Barrier Reef ...) • Nationalparks der Erde (Wildes Australien, Amazonasgebiet, Serengeti, Yellowstone Park, ...) • Naturwunder und Phänomene (Halos, Fischregen, Big Hole, ...) • Faszination Weltall (Von roten Riesen und weißen Zwergen, Schwarze Löcher und gibt es außerirdisches Leben?) • Tornados – Zorn des Himmels und Vulkane – Götter des Feuers • Völker der Erde - Überlebensstrategien: Pygmäen, Penan, Aucas, Xingus und 		

	Himbas
Leistungsbeurteilung / Benotung	aktive Mitarbeit, Präsentation eines Themenbereichs, Protokoll erstellen zu einem Film

Geschichte, Sozialkunde und politische Bildung

78GSPB2	Bedeutende Ereignisse der Zeitgeschichte	Fischer Martin	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Exemplarisch: Spanischer Bürgerkrieg, 1968 und RAF, Das Ende von Jugoslawien, Geheimbünde, Fremdenlegion, Kuba – Revolution – Kubakrise – neuere Entwicklungen, Verarbeitung von Zeitgeschichte im Spielfilm.</p> <p>Themenvorschläge von SchülerInnen sind willkommen!</p> <p>Stoffvermittlung durch Skripten, SchülerInnen-Recherchen und viele Zeitdokumente.</p> <p>Exkursionen: z.B. Stadtarchiv, Landesbibliothek, Landtag, jüdisches Museum, gegebenenfalls aktuelle Ausstellungen/Präsentationen/Vorträge</p>		
Leistungsbeurteilung / Benotung	Engagement und Mitarbeit im Unterricht, Einbringen von selbstrecherchierten Erkenntnissen, ein Referat über ein zeitgeschichtliches Ereignis eigener Wahl pro Schuljahr mit Handout für alle TeilnehmerInnen bilden die Grundlage für die Beurteilung		
Weitere Information	Weiterführung des WPGs im SJ 2018/19 für die 8.Klassen geplant		

678GSPB7	Gesellschaftsthemen im Wandel der Zeit (Geschichte und Ethik)	Stefan Breuss	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse, 7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Wir untersuchen aktuelle politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Themenfelder im Hinblick auf ihre historische Perspektive. Insbesondere berücksichtigen wir dabei ethische Fragestellungen. Daraus leiten wir Szenarien für zukünftige Entwicklungen ab.</p> <p>Zum Beispiel:</p> <p>Umgang mit Minderheiten heute -> Umgang mit Minderheiten in der Vergangenheit -> Betroffene Werte (Toleranz, Gleichheit, Freiheitsrechte,...)</p> <p>Themenvorschläge:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Krankheit und Gesundheit • Migration • Menschenrechte • Jugend und Heranwachsen • Sklaverei und Abhängigkeitsverhältnisse • Identität: Das Eigene und das Fremde 		
Leistungsbeurteilung	Mitarbeit im Unterricht, Kurzreferate und Zusammenfassungen.		

Informatik

678INF8	Robotik	Michael Lins	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse oder 7. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>BORG <Robotik> FH Vorarlberg</p> <p>Automatische Essenslieferungen in Krankenhäusern, Parkhilfen im Auto oder Montageroboter: Wir gehen der Faszination dieser Dinge auf den Grund und zerpfücken Roboter vom „Brain“ ausgehend, über „The Thought“ bis hin zum „Body“, um dann eigenständig einen selbstfahrenden Roboter zu bauen.</p> <p>Wie machen wir das?</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Hirnaufbau eines Roboters kennen lernen (Microcontroller, Schaltungen) 2. Seine Gedanken erschaffen (Datenstrukturen, Behaviours) 3. Gedanken auch ausführen lassen (1. u. 2. auf Rädern o.ä.) <p>An der FH Vorarlberg gibt es über das Jahr verteilt vertiefte Einblicke und Workshops zum Thema „Roboter“, welche teilweise recht „feucht“ enden können.</p>		
Leistungsbeurteilung	Projektumsetzungen, kleinere Überprüfungen anhand Fragenkatalog, Mitarbeit		
Weitere Informationen	vertiefendes WPG, nicht maturabel, Mindestens acht Nachmittagsblöcke an FHV (drei bis vier Stunden, zB 13.30 bis 16.30 Uhr), dafür Entfall des WPGs davor oder danach		

678INF10	Programmieren mit Raspberry Pi	Mag. Harald Bartenstein	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	6. Klasse, 7. Klasse oder 8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Raspberry Pi / Programmieren mit Python</p> <p>Erlernen der Programmiersprache Python und das realisieren eines Projektes mit Hilfe der Programmiersprache Python und des Raspberry Pi.</p> <p>Bsp.: Herzfrequenzmessgerät, Überwachungskamera, Slow Motion Filme erstellen, Wetterstation, Temperaturregler für BBQ-Smoker, Auswerten von Daten (Wetterballon) und vieles mehr.....</p>		

Psychologie und Philosophie

78PUP1	Was ist der Mensch?	Prantl Wolfgang	DO 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	7. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	Seit der Mensch über sich selber nachdenkt, weiß er, dass er sowohl zu Gutem als auch zu Bösem fähig ist. Jedes Individuum besitzt verschiedene positive Fähigkeiten und soziale Qualitäten, aber jeder Mensch erlebt sich immer wieder auch destruktiv oder böseartig.		

	<p>Wir befassen uns in diesem WPG mit den psychologischen Ursachen dieser Zwiespältigkeit. Wir lernen Beispiele oder Fallgeschichten kennen, die uns zeigen, wie altruistisch und engagiert manche Menschen ihr Leben gestalten, und auch wie aggressiv und menschenverachtend andere agieren. „Tragen wir Menschen beide Möglichkeiten in uns? – Wenn ja, warum?“</p> <p>Wir werden versuchen auf diese Frage Antworten zu finden bei verschiedenen Philosophen, Soziologen und Evolutionsforschern, die sich mit dieser Thematik beschäftigt(en). Auch moderne, wissenschaftliche Ergebnisse, zum Beispiel aus der Gehirnforschung, werden in unsere Diskussion einfließen. Dabei setzen wir uns auch mit verschiedenen Filmen auseinander, welche den einen oder anderen Aspekt unserer Fragestellung beleuchten.</p>
Leistungsbeurteilung / Benotung	Die Benotung ergibt sich aus einem Mix an Mitarbeit im Unterricht, Engagement in der Diskussion, Verfassen eigener Texte oder Essays und dem Vortragen von Kurzreferaten.

78PUP3	Geist und Gehirn	Prantl Wolfgang	MI 7/8 (13.30 Uhr)
Schulstufen	8. Klasse		
Beschreibung WPG: Inhalte / Ziele / Methoden ...	<p>Der Mensch unterscheidet sich in erster Linie durch ein sehr hochentwickeltes und stark strukturiertes Großhirn (Cortex) von den anderen Organismen. Deshalb werden wir uns zuerst mit dem Aufbau und der Funktionsweise dieses Organs beschäftigen. Wir lernen, wo im Gehirn bestimmte Aktivitäten stattfinden. Dabei gehen wir auch auf die Methoden der modernen Gehirnforschung ein.</p> <p>In der Folge beschäftigen wir uns damit, was in unserem Gehirn bei Lernprozessen geschieht, wie man diese fördern oder auch behindern kann.</p> <p>Weiters versuchen wir Antworten oder Theorien auf die Frage zu finden, warum sich unser wichtigstes Organ im Laufe der Evolution gerade so entwickelte.</p> <p>Diese theoretischen Auseinandersetzungen führen letztendlich zur philosophischen Grundfrage: Was ist Bewusstsein?</p> <p>Wichtig ist auch die Bereitschaft, sich mit den Ergebnissen der modernen Gehirnforschung anhand ausgewählter Literatur (Fachbücher, Zeitschriften), Videos und Vorträgen namhafter Gehirnforscher auseinander zu setzen.</p>		
Leistungsbeurteilung / Benotung	Die Benotung ergibt sich aus einem Mix an Mitarbeit im Unterricht, Engagement in der Diskussion, Verfassen eigener Texte oder Essays und dem Vortragen von Kurzreferaten.		